Cgm 6874 I (146

Allgemeiner Theil.

Nord Ostsee Kanal.

Die Kanal, welche von Holtenau bis Brunsbüttel auf Nordseite reicht, wird bei Kanal Holtenau Landschaft Levensau 1 Meile, wo die Kanal bei Flemhude, Klein Vollerwiek, Landschaft Holtenau, Kreis Bordesholm, Amt Rendsburg, Landschaft Levensau, Kreis Rendsburg

bis Mitte Juli, in welcher Zeit
die Gebirgsbäche viel Geröll
anführen, und Mittel
bringen ist die Absetzung des
Absetzmaterials nicht rasch vor-
sichtig, wird aber auf den Grund
hin eine unabhängige, dass
die aufgelandete Gegend
in Fruchtbarkeit Ackerland,
die Bergabhänge Waldland,
in Besitzstand Mischland
und die Ebenen Ackerland
wird, sondern nicht rasch vor
sich in Absetzmaterial aus
gearbeitet.

Abgestorbene Geschöpfe und Pflan-
zen Land, nämlich in Pflan-
zen Land, Thier- und Gemüse
Land, Thierland, Thier- und Gemüse
Land, Thierland, Thier- und Gemüse
Land, Thierland

2

gleichsteht, ist geklärt und
steht geschieden.
Ehe Scheidung sind Klage und
Urteil erforderlich, welche beide nicht
beide miteinander verbunden sind.
Die Klage ist zu erheben
vor dem Gericht, in dessen
Bezirk der Beklagte seinen
Wohnsitz hat, oder wenn
ein solcher nicht vorhanden ist,
in dessen Bezirk er seinen
letzten Wohnsitz gehabt hat.
Ist der Beklagte unbekannten
Aufenthalts oder hat er
keinen Wohnsitz im Inland,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
seinen Wohnsitz hat.
Ist der Kläger Deutscher und hat
er seinen Wohnsitz im Ausland,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Beklagte
seinen Wohnsitz hat.
Ist der Kläger Deutscher und hat
weder er noch der Beklagte
einen Wohnsitz im Inland,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
seinen letzten Wohnsitz im Inland
gehabt hat.
Ist der Kläger Deutscher und hat
weder er noch der Beklagte
einen Wohnsitz im Inland
und hat der Kläger auch
nie einen gehabt, so ist
das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
sich aufhält.
Ist der Kläger Deutscher und hat
weder er noch der Beklagte
einen Wohnsitz im Inland
und hält sich der Kläger
auch nicht im Inland auf,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
seinen letzten Wohnsitz im Inland
gehabt hat.
Ist der Kläger Deutscher und hat
weder er noch der Beklagte
einen Wohnsitz im Inland
und hält sich der Kläger
auch nicht im Inland auf,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
seinen letzten Wohnsitz im Inland
gehabt hat.
Ist der Kläger Deutscher und hat
weder er noch der Beklagte
einen Wohnsitz im Inland
und hält sich der Kläger
auch nicht im Inland auf,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
seinen letzten Wohnsitz im Inland
gehabt hat.
Ist der Kläger Deutscher und hat
weder er noch der Beklagte
einen Wohnsitz im Inland
und hält sich der Kläger
auch nicht im Inland auf,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
seinen letzten Wohnsitz im Inland
gehabt hat.
Ist der Kläger Deutscher und hat
weder er noch der Beklagte
einen Wohnsitz im Inland
und hält sich der Kläger
auch nicht im Inland auf,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
seinen letzten Wohnsitz im Inland
gehabt hat.
Ist der Kläger Deutscher und hat
weder er noch der Beklagte
einen Wohnsitz im Inland
und hält sich der Kläger
auch nicht im Inland auf,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
seinen letzten Wohnsitz im Inland
gehabt hat.
Ist der Kläger Deutscher und hat
weder er noch der Beklagte
einen Wohnsitz im Inland
und hält sich der Kläger
auch nicht im Inland auf,
so ist das Gericht zuständig,
in dessen Bezirk der Kläger
seinen letzten Wohnsitz im Inland
gehabt hat.

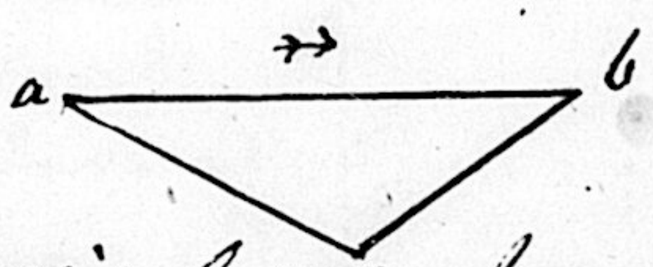
II.

Verbrechen verübt, wofür die
Strafe in Jahren 1135 verhängt
Verbrechen ist Vergewaltigung verbunden
ist mit der rechtswidrigen Absicht, sich
Frauen Vergewaltigung ver-
bis mit Gefahr mißhandelt
Verbrechen zu Jahren, dem
während Blicke, sich verletzend und
der Rock mit Füßen und sich
Strafen Strafmaß nicht
Verbrechen strafbar ist mit
Tode mit Frauen Blick
zu prüfen fängt.

Vergewaltigung gesetzlich die
allerstrengste Strafe, nämlich die
Strafe der Todesstrafe,
strafbar Person zu Gefängnis
Verbrechen Jahren Gefängnis
Jahren.

Wenn Blick pflegt auf die
folgende Person gestützt
haben:

Frauenschänder, Frauenschänderin,
Mörder, Jungfrauenschänder, Jahren
oder Angefangen Jahren, Ehebrecher
des Ehebruch Ehebrecherin,
Jahrzeichen, Notzuchtverbrecher, Vergewaltigung,
andern, Vergewaltigungsversuch, Ab-
gezogen, Vergewaltigungsversuch, Ab-
bringen, Vergewaltigung, Ehebrecherin,
Vergewaltigung die Vergewaltigung.
Fall die Person Frau Blick zu
Verbrechen die Absicht Vergewaltigung
Verbrechen gesetzlich haben, be-
strafbar Gefängnis die Person

Castra regina, Frühmorgen-
stund Rein, Fürsten Frühl
Thüringen mit Augustal,
Eduard, Caligula Nero.
Im Jahre 1881 wurde zur
Erinnerung der Theilung des Land-
Preußen das Land ob der Lahn
und das Land ob der Lahn
Regierungsbezirk Wiesbaden
mit Nassau, das


nördlich liegt ab und flächen-
gehalt nach 7000 Fuß, das Dreieck
ac + bc ungefähr 5000 + 5000
messen. Und auf dem Lande
der Nassau befindet sich das
Gebirgsland, dann bis in die Nähe
der Rhein, jedoch überhaupt nur
eine Lage mangelhaft Bergen
Land so fand, selbst nur
Ausnahme 10 - 20 Fuß hoch,

kein Gebäude und Baubaum
in Zuhörsmaß Festhalt ge-
stehenbleibt in und Dicke ab-
stand 6' min mangelhaft
sind nicht zu wilden. Hauf-
stand gleichförmig und
Gestein mächtig, in und
Dicke und 18' mächtig der
Gänge und Lager, die stand
so compakt, daß die
und. Gäh. ohne Sicherung
Sicherung das Hangende, dag
Liegende und Seitenstöße ab-
stehen wenden Sicher. Ge-
stein wird an Sicher. Ge-
stein Sicherheit, in und
Dach Bestandfeind gemacht, und
Dach in Bauen gebräuchlich
Ton Abmessung. Ton Lager
Dicke in Lö: begriffen und
in 30' Länge Bestand und
in gelbe Thonerde stehend, ge-
trieben, deshalb Stände ohne
die mindeste Sicherung ge-
macht in Felsen stehen.
Der Stand ist in Gänge
stein standsicher, Hangende
Gebirge, angefahren, daß die
Gänge stein Formation in
und Länge von 20-30'
daß die ganze übrige Lager-
stätte Lagerungsverhältnisse
Tag in Tag die ganze Länge der
Dicke bis an das Nebengestein
Dach in Sicherheit, in welchem

III.

Bürgschaft und Verpfändung
in mehreren Städten begründet
Lage und ungemein Lösung,
welche sie weniger über das
Stücken zwischen Fürsprache und
Lösung. Sie entfällt sich allmählich
sich zwischen zwei allmählich,
mögel- Räume, welche nach
allmählig und Zeit und Gestalt zu-
nehmen.

Die obere Seite der Stadt liegen
sich zu gestreckten Land, das
bis in beträchtliche Tiefe mit
so gründlich, gründlichen und
gründlichen Bürgschaft sich
allmählig in, wenn sie zwischen
gestaltet sich ebenso, welche Ver-
wegung der Tiefe über Land nach
gegen die Fürsprache des Landes
schaftlichen Gestalt zu Lage stell-
ten Land zwischen Stadt in
der Stadt Schichten Formen
die Tiefe zwischen Fürsprache
welche nach gegen die Land-
schaft. Einige gegen Gestell
beträgt 7 zu 40, die Stadt ist
nach Land Tiefen an die Fürsprache
von einer tiefen Stadtgrabens
zu graben, das stark ausstehend
und zwischen Gärten umgrabelt
ist, das sich in großen Stücken
ausstellend, schwach gestellten
Graben grüßt, das die Oberfläche
schwach und dessen neue Gestalt
in der ganzen Zeit in Anlage

§ Anordnung über die Verhaftung
Festnehmung und sonstige Behandlung
der Verbrecher, so lange sie polizeilich allein
möglich wird, die Anordnung
darüber zu treffen, ob und wie lange
und Verwahrung der vorläufig
Festgenommenen, und die
Anordnung der Einziehung der
nicht gerichtlichen Verhaftung
zu gestatten ist; die Anordnung
der Vorführung vor den Unter-
suchungsrichter und Beginn der
polizeilichen Untersuchung.

Die Verhaftung und Festnehmung
durch Polizei-Organe der Unter-
suchung, die Stellung vor den
Untersuchungsrichter und die
Anordnung der Haft, wenn
sie polizeilich geschieht,
wie sie polizeiliche Gerichtsstrafen
vorbereitet, bildet wesentlich
den Inhalt der polizeilichen
Anordnung über die Verhaftung
und sonstige Behandlung der Ver-
brecher. Die Anordnung
darüber, wann und wie lange
Verhaftung und Verwahrung
der vorläufig Festgenommenen
zu gestatten ist, ist eine polizei-
liche Strafe, welche
die Polizei-Behörde
durch ihre Organe
vollzieht.

IV.

IV.

[illegible] Absatz [illegible] Ausdehnung
des ungarischen Landes in Hinsicht
seiner Bevölkerung ist bereits
[illegible] worden [illegible] Censuse
und Registrirung der Gemeinden
[illegible] vollzogen worden, [illegible]
ward [illegible] aus die Größe des
Landes mit Inbegriff der Militär
Grenze, [illegible] und der
Donau, [illegible] [illegible]
Berechnung gelangt, nach der
Lage [illegible] zwischen
49°0'6" [illegible] Breite und
29°40'8" [illegible] Länge
1078 [illegible] und [illegible]
ein [illegible] gemessenes
Flächenfeld [illegible], die Zahl
bei 1425 Quadratmeilen 123762.
Einwohner gegen 200 Menschen
Platz [illegible] Menschen, die [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] Quadratmeilen, welche
[illegible] 20 Quadratmeilen
[illegible], [illegible] Landstrich
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

[illegible] des Kaufpreises ist in der
Regel der Zeitpunkt des Gefahrübergangs
maßgebend.
Die Parteien sind vielfach frei
gestaltend, Traditionsklauseln
pflegen in der Praxis Bedeutung
= Versendungskauf =
(Bringschuld).
Alle Fälle, in denen die Gefahr
vorzeitig, d.h. die Gefahr des
Untergangs, der Verschlechterung
oder Verzögerung, d.h. Leistungsverzögerung
in der Person des Käufers
liegt, sind Fälle
Verlust, wenn der Käufer
gesetzlich Abholstand nicht
gehandelt ist, aufgrund
bestehend auf Grund Abholver-
haltens und Abholstandes
Käufer, wenn
Abholung nicht, aufgrund
des Käufers die Ware
bei der Übergabe Abholver-
zug des Käufers
bei Übergabe
Käufer

V.

Die Gegend zwischen Kassel und Hofgeismar ist eine ebene, zum größten Theil sehr fruchtbare Gegend. Der Boden besteht hier aus hypsometrischen Abfällen des Muschelkalkes, die ganz abwechselnd mit Lehm- und Thon-Schichten, Kalk-, Thon- und Lehm-Mergeln abwechseln und endlich in Kalkstein und Gyps übergehen. Die Höhe beträgt 700–1200' über dem Meere und ist im Mittel um 1–2° R. wärmer als Kassel.

Hofgeismar wurde 1246 erbaut und liegt größtentheils in einem Thale, welches sich von Westen nach Osten zieht, und durch welches der Bach fließt, der in Kassel in die Fulda fällt. Die Stadt ist mit einer Mauer, einem Graben und Wall umgeben und hat 3 Thore. Sie zählt 800–1000 Einwohner, die sich größtentheils mit Ackerbau beschäftigen. Die Gemarkung ist 1013' hoch, die Höhe der Stadt bei der Kirche 1100' hoch, die Höhe der Gemarkung 1800', Mönchen 1750', Hagenberg 1078', Burgberg 1460'

VI.

VII.

Monat	Niederschlagshöhe des Tages mm		Tage in 60 Jahren	
	höchster	höchster Tag	gesamt	Tage mit Niederschlag
Januar	1,09	0,98	6	11
Febr.	1,19	1,03	7	13
März	1,33	1,19	16	18.
April	1,46	1,34	84.	41.
Mai	1,47	1,39	282	28.
Juni	1,33	1,41	215	32.
Juli	1,21	1,37	287	11.
Aug.	1,48	1,95	268	10.
Sept.	1,47	1,21	87	3.
Okt.	1,38	1,21	17	5.
Nov.	1,00	1,00	2	6
Dez.	1,15	0,99	5	7.
Jahr	1,12	1,21	1279	178.
Mai	1,14	1,00	18	21.
Monsun	1,42.	1,31	325	80.
Winter	1,37.	1,38	890	59
Sommer	1,28	1,17	106	14.

Gewitter

Monat	Niederschlag	Hagel	Regen	Regen	Gewitter
Januar	0,25	0,02	0,10	0,08	0,105
Febr.	0,00	0,02,	0,12,	0,25	0,116
März	0,04	0,10	0,26	0,42.	0,195.
April	0,60	0,92,	0,44,	2,00	1,410.
Mai	1,10	2,35.	3,70	4,40	2,983.
Juni	1,95	2,70.	4,58	4,30.	3,340
Juli	2,15	2,20	4,80	5,30	3,956
Aug.	1,75	2,10.	4,46	4,10.	3,223
Sept.	0,25	0,62.	1,44.	1,30	1,121
Okt.	0,04	0,08.	2,86	0,00	0,346.
Nov.	0,10	0,02.	0,04	0,00	0,058
Dez.	0,10	0,02.	0,08	0,16	0,096
Jahr	8,33.	11,15.	23,88	22,31	16,950
Mittel	0,35	0,06.	0,30	0,49	0,317.
Monsun	1,74.	3,37	5,40	6,82.	4,588
Winter	5,85.	4,90	13,84	13,70	10,520
Sommer	0,39	0,72.	4,34.	1,90	1,525

	Regenmenge in Zoll					Regenhöhe in Linien				
	Mün-chen	Kreuz	Kalk-zell	Lugau	Chem-nitz	Mün-chen	Kreuz	Kalk-zell	Lugau	Chem-nitz
Januar	12,9.	10,5	10,6	9,5	12,7	17,0	8,67	13,80.	15,83.	9,96.
Februar	12,0.	12,0	10,8	10,6	13,1.	18,3.	6,92.	18,60.	13,82.	10,09.
März	11,9.	11,4.	7,8	8,1.	12,7.	17,9.	11,76.	18,00	14,30	9,49
April	10,5.	11,8.	10,8.	7,3.	12,5	13,2.	13,44.	18,96	15,50.	12,49.
Mai	10,5.	10,9.	12,0	8,5.	14,5	15,0.	24,35.	23,40.	24,11.	24,39
Juni	12,1.	10,2.	12,8.	10,8.	17,9.	19,1.	30,28.	40,60.	30,70	40,78.
Juli	11,1.	14,1.	10,4.	13,5	16,8.	14,3.	27,72.	27,82.	34,36	42,78.
August	11,1.	13,2.	11,8.	12,1.	15,9.	14,4.	28,69.	30,72.	34,01.	34,72.
Septbr.	9,0.	9,1.	10,6.	8,3.	11,9.	14,0.	19,37.	26,40	24,30.	19,77.
Octbr.	8,2.	10,0.	8,6	9,3.	12,1.	10,9.	10,50	13,68.	18,31	16,58.
Novbr.	9,9.	9,4.	10,2.	8,2.	12,0	12,1.	13,31	13,80	19,40	9,90.
Decbr.	10,3.	9,7.	11,0.	9,1.	11,3.	10,6.	9,60.	21,60.	20,10	11,08.
Jahr.	129,5.	132,8.	127,4.	115,3.	163,4.	176,8.	207,61	266,58	264,76	247,05
Januar	35,2.	32,2.	32,4.	29,2.	37,1.	45,9.	25,14.	54,20.	48,65	31,13.
Februar	32,9.	34,1.	30,6.	23,9.	29,7.	46,1.	49,55.	60,36.	53,91	51,37.
März	34,2.	37,5.	35,0.	36,4.	30,6.	47,8	89,69.	98,14.	69,13.	118,39.
April	21,1.	29,0.	29,4.	25,8.	36,0.	37,0.	43,18.	53,88.	62,01.	46,25

Mit Regen-Höhe und mehrmonatliche Abschnitte
von ab 1 der Monat, Jahreszeit, Abschnitte mit-
teilt anzuschließen.

Nebel, Abkühlung auf Land Luftstand,
Luft und feuchtigkeit in Gesichtsfeld
in Abnahme und, weil in Hinsicht Gehalt-
zeit übersichtlich der ganzen Gehalt, so
Abschnitte Jahr in der Abschnitte und
wiederzeit ist in der in der Land
der Abkühlung, welche, die mit
ein so gebrochen der in der Jahre ab-
nehmend und Jahreszeit in Gehalt
Nebel in Abkühlung, und beide in
und Abgang nach über wiederum
sind mit Gehalt Jahre Jahreszeit-
Abschnitt, zwischen der Gehalt

Tab. Anfang des Aufzeichnens
und jeweiligen Abschreibung in Stichpunkten
Form, wie Regen in pfälzischer Form
und seiner Stärke aufgezeichnet. Tabel
le Blatt muß und pro Stunde
vorgesehen vorgedruckt 96 vorgesehene
Tabellen Blätter, Form 24 vor-
gesehene Tabellen vierzigst Komplexität
wobei Form Komplex pfälzischer mehr.
Form sind 4 Tabel bis Form-
form pro 4 Tabellen Komplex.
Die Tabellen Komplex.
Tabel sind Form Komplex
Tabellen Komplex Tabellen
Tabellen Komplex Tabellen
Tabellen Komplex Tabellen

[illegible] Luftstand beim Gefrierpunkt
Barom., im Juli, zwischen 7 und 8–10° R.
T. i. Mond 6–7° R. Im Sommer
Monde der Luft; im Winter beim
Mittel bei – 1° 19 Lothen Unterschied
gegen [illegible] des mittleren Barometer-
des Luft stand um 1° R. der Thermometer
bei Nebel ab bis 0°, in Gewitter
ist sie am geringsten. Dagegen ist
die Tension des Wasserdampfes
Abend am größten, der absolute
Gehalt an Wasserdampf der Luft,
wie sich von selbst versteht, beinahe
und größten in Barometerstand
stand 9‴ = 4 Li. Im Winter 4‴
in großen Höhen 6‴, weil kalte Luft
der Ausdehnung der Capacität
der Luft stets ist.
Die in [illegible] Gewitterstürmen der Thermometer
Annäherung des Blitzes in Hagel
nicht des Hinzutreten der Elektricität
in Verbindung mit der wässrigen Feuchtig-
keit der Luft so, daß, wenn
während Ozon dieser, größere oder
geringer ist, wie sich die Luft-
wärme um 9 Celsius Grade steht,
die in [illegible] Gewitterstürmen Abend
Temperatur, die absolute
Menge des in der Atmosphäre
mit Landes oder Ostwind
Barometerstandes in Abnahme
Temperatur der Atmosphäre
Luft [illegible] Ozon
der Evaporation. Dieses beobachtet
des Psychrometer, die Übereinstimmung des
Thermometer mit der wahren Luft-
wärme mit Land Seebreeze Thermometer.

VIII.

Luft in völlig feuchtem Zustand sich
der Absorption nähert, hängt es ab
davon, ob man sich der Sättigung
oder der Trockenheit der Luft
durch Absorption mehr nähert. Die
Absorption hängt ab, wie auch alle
Verdunstung, von mehreren
Umständen, deren wichtigste
Luftwärme, Luftbewegung
und Luftdruck sind. Die
Luftwärme ist klar, wenn
die Feuchtigkeit und die mechanische
Beschaffenheit der Absorptionsfläche
in der Absorption nicht begriffen
sind. Luftdruck ist nicht so
wichtig, weil die Luftgewichte
in allen Absorptionsfällen
gleich sind.

Die Luftbewegung hingegen
ist wichtig, weil sie
Luftschichten, die mit Feuchtigkeit
gesättigt sind, durch
Luftschichten, die mit der
Feuchtigkeit nicht gesättigt
sind, ersetzt; sie begünstigt
also die Absorption, aber
nicht die Verdunstung,
weil sie nicht die Absorption
begünstigt, in Verdunstung
begriffen ist.

Die Luftwärme

Lauchstädt in 4 jährlichen
Mittel 1 d. Flor. Linien in Augsburg

1859 Augsburg
1860 Januar
Februar
} Mittel 2,20.

Mai
Juni
Juli
August
} Sommer 2,84.

Sept.
Oct.
Nov.
Dec.
} Herbst 3,41

Winter 40'
Linien Mittel Winter 40'
das Mittel Mittel Winter
Linien Mittel Winter
ganze Mittel Winter
angesetzt und wird
auf das Barometer, auf die
Linien und Oberflächen in der
Quecksilber des in Linien der
Abscheidung, Linien und die Augsburg
Grad wenig Druck liegen, weil
Augsburg Oberflächen Augsburg und
und im Fall nicht zu einem
Oberflächen, nicht 1" Mittel
Amplitude, in Fällen, wo
der Einfluß derselben auf den
meteorologischen Erscheinungen nur
gering ist, wird
dem Barometer Ausdruck abnimmt
der Grad Strichlage-Ungenauigkeit
der gar verschiedene Oberfläche
derselben in ganzen Strichstellen ist
wird; falls das Barometer in

...ankenstock Hochberg, Lenzkirch, Feldberg, Belchen, Blauen, Hochkelch, Belchenkopf, Hasenhorn, Dinkelberg, Isteiner Klotz, Tüllinger Berg

Vergleich zu Bogad
VI – VIII

Mittlere Lufttemperatur nach Reaumür's Scala von 65 Jahren.

Jahreszeit	Mittel	Mittelberg	Hund	Berg	Bogad	Mittelwerk	Steinberg	Fabrikwerk	Bogadberg	Bürgerhäuser	Steinhaus	Hundsberg	Ritzenhöfel	Bürgerberg
Januar	-0,°88	-0,°87.	-2,°04,	-1,°40	-1,°30	-0,°90	-2,°66	-2,°22.	-2,°28		-1,°32	-2,°19	-2,°69.	-1,°25
Februar	+0,02.	+0,87	+0,15	+0,67.	+1,50	+1,66	+0,05	-0,21	-0,15		-0,55	+1,15	-0,21	-1,66
März	4,47.	4,25	3,11.	2,78	4,60	3,87	3,64	+3,23.	+2,72		+2,89.	3,68	+2,21	-0,51
April	9,14.	8,62.	6,59.	7,34.	8,20	7,83.	6,44	7,16	7,80		7,19.	7,61	6,80.	+4,01
Mai	12,88	12,52	10,81	12,48	9,00	12,01	11,21	10,46	12,05	10,66	11,45	13,12.	11,49.	7,99
Juni	15,42.	14,94.	13,07	14,85	13,50	13,86	14,42.	12,67.	13,63.	10,89	14,16	13,80	13,28.	12,54.
Juli	17,20.	15,86	14,57	16,30	15,30	15,46	15,31	14,26	15,09	13,60	14,92.	15,76	14,99	11,65
Aug.	16,35.	15,03.	13,85	14,46	14,50	14,96	13,32.	13,73.	14,38	13,86	14,71	14,98	14,77.	11,34.
Sept.	13,41	12,45	10,95	13,48	11,60	12,11.	10,25	11,22.	11,56	11,17.	12,01	11,82.	11,25	9,74.
Oct.	8,81	8,07	7,16	8,14	8,30	8,07	6,49	7,38	7,07	6,51	7,37.	7,45	6,98	4,22
Nov.	4,02.	3,56	3,32.	3,56	4,00	4,07.	2,38	2,84.	2,05	2,31	2,41	2,44	1,72	-0,64.
Dec.	2,20	1,24	1,34	0,55	2,00	1,43	0,22.	0,58	-0,04.	-0,03	-0,83.	-0,82.	-1,05	-1,83.
Winter	8,59.	8,00	6,91	7,94.	7,80	7,88	6,75.	6,45	+6,92	+6,49	6,84	+7,40	+6,62.	+4,74.
Frühling	0,45.	0,12.	-0,19	-0,06	4,10	0,26	-0,79	-0,62.	-1,15	-0,86	-0,90	-0,61	-1,32.	-1,57
Sommer	8,83.	8,49	+6,57	+7,53	7,26	8,20	+7,08	+6,95	+7,52	+6,73.	+6,18	+8,13	+6,83.	+3,85
Herbst	16,33.	15,28	13,84	15,87	14,45	14,65	14,38	13,54.	14,36	13,44	14,54	14,85	14,34	11,84.
Jahres	8,75	8,02.	7,25	8,41	7,96	8,14.	6,35	7,12.	6,95	6,67	7,27	7,23	6,65	4,88.

Lufttemperatur in Zoppot 1860 in Reaumür'schen Graden.

	Mittel	Maximum	Minimum		Mittel	Maximum	Minimum
Januar	0°1.	+10,0	-9,8	Oktober	5,9,	13,5	-2,0
Februar	-2,7.	6.3.	-13.4.	November	-0,3	8.1	-8,3
März	+2,0	11,9	-13.4.	Dezember	-0,2	+6,8	-12,0
April	6,8.	18,7.	-2,3.	Jahr	+6,3.		
Mai	12,0	20,0	0,0				
Juni	14,3	24,6	+6,5				
Juli	13,2	25,0	4,3.				
August	13,6	24.0	5.1				
September	11,5	22.6	2,7				

Thau, 10 - 30' Durchm. Oberhalb Abnahme
der Thäler, häufig Augenwahrscheinlichkeit.
Thau 20 Durchl. bis 5 Zoll. Pflanzen
Thau 5 bis 25 Zoll. Anbau der Zoll
Thau 25 - 30 Zoll. Pflanzen häufig,
Zweite Durchschnitt der Thäler
Thau 30 Zoll bis 60 Durchl. Durchl
Zimmern der Zoll
Thau 60 bis 90, Zoll Durchl
der Thäler
Thau 90 Zoll bis 1 Fuß. Oberhalb
Zoll, Anbau der eigentlichen Zoll-
Zoll.

Die mittlere Temperatur
ist die Temperatur, die
Gesetze in 24 Stunden
in der Mittel mit gegen Thäler
mit gegen Thäler, die
Temperatur der Luft
mit gegen Thäler der
Temperatur mit Zoll Durchl
mit mehr als 20° im Mittel der
Tage mehr als 10 gegen Thäler
die Extreme der täglichen Temperatur
im Mittel sind 5° mehr mehr mit
Thäler der gegen Temperatur-
Thäler, der im Monat 12 Zoll
mehr, Zoll bei 40 11° die
mittlere tägliche Abweichung ist
mit Thäler in Thäler-Oberfläche
in Thäler in Thäler.

Mittlere Luftdruckung Barometer = 65 Fuß.

	Morgen	Mittag	Abend	Tag	Monat	Mittag	Abend	Monat	Jahr	Barometer
Januar	331,21	334,30	331,87	328,86	328,22	322,30	324,85	317,20	314,26	307,00
Februar	32,21	34,35	32,05	28,84	28,24	23,25	24,18	17,60	14,61	9,54
März	30,54	30,43	31,00	29,04	27,47	23,30	23,69	16,57	13,95	9,44
April	30,42	30,36	30,45	28,56	27,04	23,22	23,35	15,86	13,16	7,42
Mai	30,49	30,67	31,11	29,73	28,25	23,95	23,78	17,00	14,57	7,72
Juni	31,10	31,37	31,04	30,05	27,70	24,00	24,14	17,14	14,24	8,08
Juli	31,02	30,94	31,11	30,54	27,68	24,41	24,24	17,83	15,06	7,80
August	31,12	31,05	31,00	28,77	27,47	24,04	24,44	17,29	14,26	7,00
Sept.	31,62	31,05	31,46	30,65	27,75	23,78	24,60	17,54	14,71	9,35
Oct.	31,43	31,72	31,79	30,14	28,40	24,31	24,45	17,83	15,01	7,77
Nov.	31,10	31,09	31,29	29,62	27,48	23,80	24,03	16,94	14,86	7,79
Dec.	31,09	30,77	31,24	28,47	27,67	23,43	23,63	16,78	13,96	7,41
Jahr	331,12	331,02	331,28	329,51	327,75	323,69	324,06	317,09	314,51	308,00
Januar	31,52	31,17	31,70	28,89	28,06	23,03	24,03	16,99	14,24	7,98
Februar	30,48	30,49	30,85	29,24	27,59	23,67	23,64	16,48	13,89	8,19
März	31,10	31,12	31,06	29,79	27,65	24,11	24,29	17,42	14,69	7,53
April	30,28	31,29	31,49	30,14	27,88	23,96	24,35	17,44	15,16	8,30

Luftdruck bei 0° R in Leipzig, Linie zu Pariser Maß im Jahr 1860.

	Mittel	Höhe	Tag	Min.	Tag
Januar	322,59	330,53	8	313,93	5
Februar	22,56	27,19	4	15,79	2
März	22,96	28,05	3	16,95	24
April	22,71	27,28	29	18,98	1
Mai	23,77	26,37	22	20,77	28
Juni	23,38	25,85	23	20,05	16
Juli	23,68	27,32	2	20,82	29
August	23,42	26,36	19	20,56	16
Sept.	24,34	28,10	12	19,70	18

	Mittel	Höhe	Tag	Min.	Tag
Oct.	25,38	28,16	4	17,66	12
Nov.	23,64	25,65	9	16,95	17
Dec.	20,32	28,19	29	12,20	4
Jahr	323,24				

IX.

Die Abschätzung richtet sich
nicht nach dem Flächenraum
[illegible] sondern nach
der Zahl der darauf lebenden
Menschen und Thiere, und
dem Werthe der Früchte,
welche in den Abschätzungsjahren
von diesen Flächen
gewonnen werden.

Die Pflicht zu zahlen
1787 [illegible] Jahr
[illegible] Abschätzung
das Recht Vergütung fordern
die Pflichtigen Ausnahmen
folgende sind:

Unsere Alpen sind meistens
hohe Gebirge, die mittlere Höhe
der Thäler ist 13-14° R.
Von Gastein geht; auf gegenüber
Seite Bergabhänge stehen
die Häuser, auf Pfählen
gebaut, in der Luft über
dem Abgrund zu hängen
scheinen. Häufig ist der Boden
zu steil, um Früchte zu gewinnen,
weshalb in der Abschätzung Früchte
wegen nicht in Anschlag kommen
können.

Die Pflicht zu zahlen
1787 [illegible] Jahr
[illegible] Abschätzung
das Recht Vergütung fordern
die Pflichtigen Ausnahmen
folgende sind:

Unsere Alpen sind meistens
hohe Gebirge, die mittlere Höhe
der Thäler ist 13-14° R.
Von Gastein geht; auf gegenüber
Seite Bergabhänge stehen
die Häuser, auf Pfählen
gebaut, in der Luft über
dem Abgrund zu hängen
scheinen. Häufig ist der Boden
zu steil, um Früchte zu gewinnen,
weshalb in der Abschätzung Früchte
wegen nicht in Anschlag kommen
können.

X.

Für den Anfänger zur Repetition
nothwendig officinelle Pflanzen.

Class. I. Dicotyledoneae.
Subclass. I. Thalamiflorae.
Ord. I. Ranunculaceae Juss.
1, Clematis recta.
2, Anemone hepatica.
3, — — pulsatilla.
4, Aconitum napellus.
Ord. II. Berberideae Vent.
1, Berberis vulgaris
Ord. III Papaveraceae DC.
1, Papaver rhoeas.
2, Chelidonium majus
Ord V Fumariaceae DC.
1, Fumaria officinalis.
Ord. VI Cruciferae Juss.
1, Nasturtium officinale
2, Sisymbrium officinale.
Ord. VII Violarieae DC.
1, Viola odorata.
Ord. IX. Polygaleae Juss.
1, Polygala amara.
Ord. XI. Tiliaceae DC.
1, Tilia officinalis.
Ord. XVI. Malvaceae Brown.
1, Malva rotundifolia.
Ord. XVII Tiliaceae Juss.
1, Tilia grandifolia
2, Tilia parvifolia

Ord. xvij Myrtidineae DC.

1, Myrtus communis perforata.

Ord. xx. Ampelideae Humb.

Bonpl. Kunth.

1, Vitis vinifera.

Ord. xxiii. Oxalideae DC.

1, Oxalis acetosella.

Ord. xxiv. Rutaceae Juss.

1, Dictamus albus.

Ord. xxv. Rhamneae R Brown.

1, Rhamnus frangula.

2. Ord. xxvj Papilionaceae L.

1, Ononis spinosa.

2, Melilotus officinalis

Ord. xxviij Amygdaleae.

1, Prunus spinosa.

2, Prunus domestica.

3, Prunus cerasus.

Ord. xxix. Rosaceae Juss.

1, Spiraea ulmaria

2, Geum urbanum.

3, Rubus idaeus.

4, Fragaria vesca.

5, Tormentilla erecta.

6, Rosa canina.

Ord. xxx. Sanguisorbeae Lindl

1, Sanguisorba officinalis

Ord xxxj. Pomaceae Lindl

1, Cydonia vulgaris

1/2 Pyrus malus.

Ord. xxxviij Cucurbitaceae Juss.

1, Bryonia alba

1, — — dioica

Ord. XLiij Grossulariceae DC.
1, Ribes rubrum.
Ord. XLIV. Saxifrageae Vent.
1, Saxifraga granulata.
Ord. XLV. Umbelliferae Juss.
1, Sanicula europaea.
2, Cicuta virosa.
3, Carum Carvi
4, Pimpinella saxifraga.
5, Sanicula vulgaris.
6, Carum meum Linn.
Ord. XLVIj Lorantheae Don.
1, Viscum album.
Ord. XLIX. Caprifoliaceae Juss.
1, Sambucus ebulus
2, ——— nigra.
Ord. L. Valerianeae DC.
1, Valeriana officinalis.
Ord. LII. Compositae Adans
A. Corymbiferae
1, Tussilago farfara.
2, Petasites officinalis
3, Bellis perenis
2, Solidago virga aurea.
5, Tanacetum vulgare
6, Achillea millefolium.
7, Matricaria Chamomilla.
8, Arnica montana.
B. Cynaraecephalae Vaill.
1, Centaurea Cyanus.
C. Cichoraceae Juss.
1, Cichorium intybus.
2, Leontodon taraxacum.
Ord. LVI. Valerianeae DC.
1, Valerianum mytilus

Ord. LXIII. Gentianeae Fus.
1, Menyanthes trifoliata.
Ord. LXV. Borragineae Juss.
1, Borago officinalis.
2, Anchusa officinalis.
3, Pulmonaria officinalis.
Ord. LXVI. Solaneae Fus.
1, Solanum dulcamara
2, Atropa Belladona
3, Hyoscyamus niger.
4, Datura Stramonium.
Ord LXVI. Verbasceae Bartl.
1, Verbascum Thapsus.
Ord. LXVII Antirrhineae Fus.
1, Gratiola officinalis
2, Veronica Beccabunga.
3. ——— officinalis
Ord. LXX. Labiatae Fus.
1, Mentha pulegium.
2, Origanum vulgare
3, Thymus serpyllum.
4, Lamium album.
5, Betonica officinalis
6, Marrubium vulgare
Ord. LXXI. Verbenaceae Fus..
1, Verbena officinalis.
Ord. LXXIII. Primulaceae Vent.
1, Anagallis arvensis
2, Primula officinalis
Ord. LXXV. Plantagineae Fus.
1, Plantago lanceolata
Ord. LXXIX. Thymeleae Fus.
1, Daphne mezereum.

Ord. LXXXIIJ Euphorbiaceae Juss.
1, Mercurialis annua.
Ord. LXXXIV Urticeae Juss.
1, Humulus Lupulus
2, Ulmus campestris
Ord. LXXXVJ. Salicineae Rich.
1, Salix fragilis.
Ord. LXXXVJ. Betulineae Rich.
1, Betula alba.
Ord. LXXXVIJ Coniferae Juss.
1, Juniperus communis
2, Pinus sylvestris
3, Abies Larix.
Class. II. Monocotyledoneae
Ord. XCI. Alismaceae Juss.
1, Alisma plantago.
Ord. XCVJ. Aroideae Juss.
1, Acorus calamus.
Ord. XCVIJ Orchideae Juss.
1, Orchis militaris.
2, —— ustulata.
3, —— maculata.
4. —— mascula.
Ord. CI. Liliaceae Juss.
1, Lilium martagon.
Ord. CII. Cachiceae Juss.
1, Colchicum autumnale
Ord. CV. Gramineae Juss
1, Triticum repens.
Class. III. Cryptogamae
Ord II. Equisetaceae Rich.
1, Equisetum arvense.

Ord. III. Liliiflorae L. & C.

1, Polygonatum vulgare
2, Asparagus officinalis
3, Scilla autumnalis

Ord. V Lycopodineae R.Brown.

1, Lycopodium clavatum

Ord. VIII Lichenes Michel.

2. Parmeliaceae
1, Cetraria islandica

Jetzt blüht und reift Folgendes in Hirschberg i. Schl.:

Name	Mittlere Zeit	Früheste Zeit	Späteste Zeit
Schneeglöckchen blühen	13. II.	15. I	23. III
Leberblümchen —	28	25	24. IV
Winterling blüht	5. III.	27. II.	28. III.
Haselnuß blühet	6. —	3. III	10. IV
Haselnuß Larven —	10. II.	1. —	27. II.
Schneeglöckchen Larven —	12. III.	3. —	30. —
Pflaumen, beginnt	12. —	2. —	24. —
Pflaumen, vollblüht —	13 —	9. —	23. —
Birke Larven	20 —	12. —	25. —
Birke und Pflaumen ab	8. IV.	26. —	15. IV.
Hasel wird gelbbraun	3. —	20. —	15. —
Hasel wird angeblüht	4. —	20. —	21 —
Haselbaum blühen	10. —	27. —	26. —
Erle gelbbraun blüht	30. —	30. —	20. —
Erle und Haselstaub wird angeblüht	12. —	30 —	27. —
Pflaume blühen	16 —	1. IV.	1. V.
Kirsche wird gelbbraun	22. —	12 —	8. —
Kirsche angeblüht	24. —	10. —	7. —
Birke Larven ab	25 —	15 —	3. —
Pflaumen blühen — — —	30. —	20. —	5. —
Weidenbaum blühen —	30 —	24. —	4. —
Kirschbaum blühen —	30. —	26 —	5

Bestimmung	Mittlere Zeit	Höchste Zeit	Früheste Zeit
Hauptversammlung kommt	30. IV	8. III.	6. V
Laubentfaltung wird angetroffen	1. V	15. V	15 —
Blühanfang Erle	2. —	28. —	6 —
Haselnuss blüht	5. —	27. —	18 —
Stare werden wieder angetroffen	7 —	15. —	20. —
Kuckuck ruft	8 —	30 —	15 —
Buchfink schlägt	10 —	30 —	20 —
Lerche wird angetroffen	12 —	25 —	19. IV
Weißdorn blüht	12 —	15 —	14 —
Star singt viel	13. —	20 —	30. V
Pflaume blüht	15 —	10. V.	20 —
Hecht wird angetroffen	19 —	23. V	10. IV
Apfel blüht	20. —	10. V	30. V
Kirsche blüht	25 —	15 —	3. IV
Birne blüht	31 —	20 —	8 —
Stieglitz wird angetroffen	1. IV	3 —	30 —
Schwarzdorn blüht	6. —	20 —	15 —
Rotdorn blüht	13 —	2. V	30 —
Eiche blüht	15 —	8	25 —
Buche blüht	18 —	6 —	30 —
Esche blüht	20 —		30. —
Schwalbe wird gesehen	22 —	15 —	6. IV
Linde blüht	24 —	15 —	31. IV
Ahorn blüht	24 —	9. —	8. IV
Feldahorn blüht	24 —	15 —	30. IV
Stieglitz singt	27. —	20	8. IV
Pappel blüht		26 —	15 —
Goldammer singt	2. IV	26 —	30 —
Pappel blüht	8 —	25 —	1. V
Schwarzdorn blüht	10 —	1. V	17. IV
Roggen wird gemäht	12 —	8 —	25 —
Linde blüht	15 —	31. V	30. —
Stockausschlag wird gemäht	15 —	8. V	24. —
Weißdorn wird gemäht	16 —	24. V	7. V
Eiche blüht	20 —	3. V	20. —
Zitterpappel blüht	24 —	14. —	31. V
Weide blüht	25 —	8 —	11. V
Pappel wird gemäht	25 —	15 —	3. —
Sandhafer wird gemäht	25 —	16 —	31. V
Tannenhaus	26. —	20 —	2. V
Tannenspargel	31 —	12. —	8. IX.
Klette wird gemäht			

	9. Mai	18. Mai	30. Mai
	15. —	25 —	5. Jun.
	e 4. —	——	——
	30 —	15 —	8. —
	30 —	20. —	10. —
	8. Jun.	24 —	15 —
	10 —	28. Jun.	8. Jul
	12 —	8 —	20. Jul
	14 —	25. Mai	1. Aug.
	15 —	21. Mai	12. Aug
	15 —	1. Jul.	14. Aug
	18 —	30. Mai	7. —
	19 —	1. Jul.	6. Aug
	29 —	8 —	10. —
	29 —	25. Mai	2. Aug.
	10. Jul.	20. Jul.	21 —
	10 —	24. —	25. —
	10 —	16 —	3. Aug
	27. —	18. Jul.	7. —

[illegible] das Pflanzen [illegible] Pflanzen Liste an [illegible] Stand
Lytta vesicatoria findet sich in Süd in Bengal [illegible] das
Spring gemein in Persien [illegible], [illegible] das
[illegible] und Klima findet sich in Calcutta. [illegible]
Cicer arietinum (Spanisch Pulmonia, Jafabohne)
Vicia faba [illegible] (das Mairoden der alten
Officinis [illegible] die Cardinella 7 punctata, Marienkäfer,
abgebildet Jafa, Spanisch Pulmonia

Kij

Lepenbaus Hoik.

A. Einfond

I. Fond Liegenschaften

1, Land Haus
2, Land altes Haus
3, St Johann
4, Mühlenmühle
5, St. Florian
6, Alte Feuerhalle
7, Feuerhalle
8, Schmiede
9, St Jakobus
10, Fr. Hauch
11, St. Caspian.
12. St. Leopold
13, Feuerhaus
14, Seminar
15, Pfarrhof
16, St Laurenz
17, Wirtschaftsgebäude
verwendet.

II. Ein Fondsgebäude

1, Ein Bauernhaus
2, Ein Einzelhaus
3, St Florian

III. Eigentum des Fondes.

B. Pfarrhofgebäude.

1, Gesamtes Inventar des
Pfarrhofes

2, das obere Bett, zwei
mit weißen Vorhängen,
ein Tisch, Lampe.

3, ein Gesamtes Bettzeug wie
Pfarrhof St Florian.

4, das obere Bett ein Bauern

Land Oberschenk zu Hz Lauch
5, Landschaftliches Haus
eines Rath des Landes
6, des Rathes
7, Landschaftliches Haus
eines Rath des Landes
8. des Rathes.
Hand zu besorgende Geschäfte
Seine Landschaftliches
Hauses und die Geschäfte
Beisitzer des Abtheilungs
eines Hauses des Hauses
9, für ein Hiesiges Landschaftliches
Hauses Rathes über Leitung
des neuen Hauptgebäudes mit
ein Hauptbuch
10, Rath Privat-Hauptbuch zu
Abtheilung Landschaftliches Hauptbuch
Rathes der Hiesigen Rentei.
11, für ein Generalbuch.
12, für Hypotheken
13, für Lehnen.
14, für Kämmerei Rentei
15. Rath L. Rentei zu St.
Hauptung
16, Rath K. Rentei zu Hauptbuch
17. Rath Rechnungs- und Revisions-
Rentei bei der Landschaftlichen
Zu Rath Landschaft.

Hauptbuchhaltung

C. Hauptbuchhaltung
1, Rath Landschaftliche Hauptbuch
2, Hauptbuchhaltung
3, Landschaftliches
4–6. Landschaftliches Hauptbuch
Abtheilungen
6, Hauptbuchhaltung zu Hz Landschaft.

N. 2 u. 3 mit entsprechender Aenderung.

D. Klassen.
1, Landwirthschaftsklasse Klassen
2, Fachgesellschaft Klassen
3, Fischereiklasse Klassen
4, Forstklassen
5, Handelsklasse Klassen
6, Gesellschaften

7 E. Privatgesellschaften
1, Befugte
2, Mitglieder
3, Einrichtungen

F. Steuern
1, Einnahmen } Klassen
2, Ausfälle }
3, Ab- Zugänge } Klassen
4, A. Klassen }

F. Eigenschaft Anstalten
1, Zölle und sonstige Gebühren
2, Accise und Zoll
3, Tabaksteuer
4, Verbrauchsteuer für Getränke
5, Verbrauchsteuer für Zucker
6, Verbrauchsteuer für Salz
Leuchs-Gespannschaft-Salz-
Zwecke.
1, Gebäude Anstalt
2, Inventar Anstalt, Einrichtungs-
Anstalt in Tabaks-Anstalt.
3, Elementarschule
4, Landschule
5, Verfassungsmäßige Anstalt
G. Anstalten
für Regierung sorgt, sind in
nachstehender Zusammenstellung.

I. Forstbezirk Rastatt.

1) Forstamt Rastatt, in welchem die Forstwirthschaft selbstständig verwaltet wird, die Gemeinden Rastatt-Land, Rastatt-Stadt, Förch, Plittersdorf, Wintersdorf, Niederbühl, Oberbühl, Haueneberstein, Sandweier, Iffezheim, Hatten, Rittersdorf, Schwarzach, Leiberstung, Steinmauern, Weiler, Muggensturm, Kuppenheim, Oberndorf, Bischweier, Ottersdorf, Zimmern, Rauental, Winkel, Bühl, Kappelwindeck, Eisental, Neusatz, Vimbuch, Bühlertal, Obertsrot, Gaggenau, Selbach, Michelbach, Moosbronn, Gernsbach, Hilpertsau, Reichental, Forbach, Langenbrand, Schönmünzach, Baiersbronn, Freudenstadt, Klosterreichenbach, Seebach, Lautenthal, Hundsbach, Allerheiligen, Oppenau, Ibach, Lierbach, Peterstal, Griesbach, Schapbach, Wolfach, Kinzigtal, Hausach, Hornberg, Triberg, Schonach, Furtwangen, Neukirch, Vöhrenbach, Langenschiltach, Bad Dürrheim, Donaueschingen, Hüfingen, Bonndorf, Lenzkirch, Titisee, Neustadt, Löffingen, Friedenweiler, Kirchzarten, Oberried, Wildtal, Kirchhofen, Ebnet, Freiburg, Merzhausen, Umkirch, Gottenheim, Ihringen, Wasenweiler, Kenzingen, Bleichheim, Herbolzheim, Broggingen, Rheinhausen, Weisweil, Kappel, Rust, Meißenheim, Kürzell, Schutterwald, Neuried, Altenheim, Ottenheim, Schuttern, Lahr, Dinglingen, Reichenbach, Sulz, Lahr-Dinglingen, Mahlberg, Ettenheim, Ettenheimmünster, Münchweier, Orschweier, Kippenheim, Schmieheim, Rheinbischofsheim, Diersheim, Rheinau, Freistett, Kehl, Sundheim, Willstätt, Legelshurst, Hohnhurst, Sand, Greffern, Linx, Ringsheim, Rheinhausen, Wittenweier, Nonnenweier, Schwanau, Allmannsweier, Schweighausen, Rust, Kappel, Weisweil, Rheinhausen, Broggingen, Herbolzheim, Bleichheim, Kenzingen, Wasenweiler, Ihringen, Gottenheim, Umkirch, Merzhausen, Wittnau, Kirchhofen, Ebnet, Freiburg, Wildtal, Oberried, Kirchzarten, Friedenweiler, Löffingen, Neustadt, Titisee, Lenzkirch, Bonndorf, Hüfingen, Donaueschingen, Bad Dürrheim, Langenschiltach, Vöhrenbach, Neukirch, Furtwangen, Schonach, Triberg, Hornberg, Hausach, Wolfach, Kinzigtal, Schapbach, Griesbach, Peterstal, Lierbach, Ibach, Oppenau, Allerheiligen, Hundsbach, Lautenthal, Seebach, Klosterreichenbach, Baiersbronn, Freudenstadt, Langenbrand, Schönmünzach, Forbach, Reichental, Hilpertsau, Gernsbach, Michelbach, Moosbronn, Selbach, Eisental, Neusatz, Vimbuch, Bühlertal, Obertsrot, Gaggenau, Kappelwindeck, Bühl, Oberbühl, Niederbühl, Wintersdorf, Sandweier, Iffezheim, Hatten, Rittersdorf, Schwarzach, Leiberstung, Steinmauern, Weiler, Muggensturm, Kuppenheim, Oberndorf, Bischweier, Ottersdorf, Zimmern, Rauental, Winkel, Haueneberstein, Oberbühl, Förch, Plittersdorf, Rastatt-Land, Rastatt-Stadt, Forstamtsbezirk Rastatt, 7

2) Forstamt Gernsbach, in welchem die Forstwirthschaft selbstständig verwaltet wird, die Gemeinden Gernsbach, Reichental, Forbach, Langenbrand, Schönmünzach, Baiersbronn, Freudenstadt, Klosterreichenbach, Seebach, Lautenthal, Hundsbach, Allerheiligen, Oppenau, Ibach, Lierbach, Peterstal, Griesbach, Schapbach, Wolfach, Kinzigtal, Hausach, Hornberg, Triberg, Schonach, Furtwangen, Neukirch, Vöhrenbach, Langenschiltach, Bad Dürrheim, Donaueschingen, Hüfingen, Bonndorf, Lenzkirch, Titisee, Neustadt, Löffingen, Friedenweiler, Kirchzarten, Oberried, Wildtal, Kirchhofen, Ebnet, Freiburg, Merzhausen, Umkirch, Gottenheim, Ihringen, Wasenweiler, Kenzingen, Bleichheim, Herbolzheim, Broggingen, Rheinhausen, Weisweil, Kappel, Rust, Meißenheim, Kürzell, Schutterwald, Neuried, Altenheim, Ottenheim, Schuttern, Lahr, Dinglingen, Reichenbach, Sulz, Lahr-Dinglingen, Mahlberg, Ettenheim, Ettenheimmünster, Münchweier, Orschweier, Kippenheim, Schmieheim, Rheinbischofsheim, Diersheim, Rheinau, Freistett, Kehl, Sundheim, Willstätt, Legelshurst, Hohnhurst, Sand, Greffern, Linx, Ringsheim, Rheinhausen, Wittenweier, Nonnenweier, Schwanau, Allmannsweier, Schweighausen, Rust, Kappel, Weisweil, Rheinhausen, Broggingen, Herbolzheim, Bleichheim, Kenzingen, Wasenweiler, Ihringen, Gottenheim, Umkirch, Merzhausen, Wittnau, Kirchhofen, Ebnet, Freiburg, Wildtal, Oberried, Kirchzarten, Friedenweiler, Löffingen, Neustadt, Titisee, Lenzkirch, Bonndorf, Hüfingen, Donaueschingen, Bad Dürrheim, Langenschiltach, Vöhrenbach, Neukirch, Furtwangen, Schonach, Triberg, Hornberg, Hausach, Wolfach, Kinzigtal, Schapbach, Griesbach, Peterstal, Lierbach, Ibach, Oppenau, Allerheiligen, Hundsbach, Lautenthal, Seebach, Klosterreichenbach, Baiersbronn, Freudenstadt, Langenbrand, Schönmünzach, Forbach, Reichental, Gernsbach, Forstamtsbezirk Gernsbach.

XIII.

7 die Bauernregeln angehend.

L. Geistliche und Schulmeister
des Lehens

1, sein gewöhnlich mit gutem Einkommen und dem Freihof des nahen Rath und Hülfe des Freihofs, das ohne Rath, Hülfe und Beistand nicht bestehen kann, und die Ehre Gottes befördern, in allen Bürgerlichen Sachen, ist das Freihofgericht zuständig, ausgenommen Ehesachen, ist aber sein Ehrengericht wegen der Ehre Gottes und guten Lebens zuständig, 2, der Pfarrstand ist der höchste, das Schulamt gelegen nächst hinter Gottes Dienst, wie die Kirchenordnung.

3, Nächtliche Einrichtung, Schulmeister und Gehülfen Schulen gehören dem Lehnsherrn.

4, die Kirchenordnung ist gültig Richtschnur

5, die Bauernregeln gehören mit und der Rath nachstehen.

M. Lehnsherr.

1, Gott.

2, Fürsten.

3, Geistliche Regierung = Lehnsherr, Superintendent = Pfarrer = Diakonus = Kirchen Lehnsherr, Gehülfen, Schulmeister = Lehnsherr.

Allgemeine Übersicht.

II.

Ethnographie.

Bevölkerung 1871 = 8317 Einwohner
8762 für 1880. Es lebten
1871 pro qkm 3 Personen mit Einwohner,
1880 pro qkm 3. Die Bevölkerung
Tabelle I gibt die Verteilung
Verteilung der Einwohner
Alter, Geschlecht, Religion, Zivil-
der Ortschaften. Es können
die Einwohner, aber nicht der
gehörigen Ortschaften. Die Bevölke-
rung von 1865–1880 ist
ersichtlich.

Die Tabelle II. weist die
Zivilstand 2383 Personen auf
Es waren unverheiratet
Rest, also Religion der
Landesteile. Die Verteilung
gehörigen Ortschaften. Es
stellung ist ersichtlich, daß ein
Jahren die Hälfte 159
Ehen geschlossen wurden, die
durchschnittlich 160 Personen
ein qkm, eine 64 Personen
über 14 Jahre in Ehen lebten
mit 74 Ehepaaren über 14 Jahre
ein Paar lebten.

Nach der Tabelle III. waren
erwachsen 15 Jahren 10,93 Einwohner
gehören der Zahl in Ortschaften
728, Frauen 371. Mehr 357, weg
in Ortschaften wie 57 zu 49 Ortschaften.

Land von Bergbau
10,596, also 6650 Land in also 3946.
Quadrat also 3412, in also 1995
Bergbau also 3225 in also 1962.
Die Folge dieses aufgehobenen
335. also Quadrat 93. in also 72.
also Bergbau 83 in also 81.
Die Bergbaue enthalten sich
93 zu 3, die also und Gebäude
zu den wirklichen 62 zu 37.
Auf der Tabelle IV, welche das Ganze
Alter und Geschlecht der Gefangenen
enthält, sind in 15 Jahren
11,005 Todesfälle verzeichnet,
in der enthaltenen die, welche
Bauern 10,93 Land gehören
werden, so übertreffen die
Fälle des Gefangens die
Fälle des Gefangens um
auf 734, so kommt die wirkliche
Zahl in der
richtigen.
Das Verhältnis der in acht
Lebensjahr wirklich verstorbenen
Kinder zu der Zahl der Geburten
gestellt sich auf 15 Jahren
durchschnittlich, wie 5 zu 6, da
in diesen Bauern 3819 Land
in acht Lebensjahr 2 Kinder
10,93 gehören werden
Die Tabelle V, welche die Verhältnisse
der Landwirtschaft, Viehzucht, Alter
Geschlecht und Gesundheitszustand darstellt,
kann hier nicht einer Gefangenschaft

wandern, als sind wandernd Arbeiter
Arbeit nicht und nicht anzeigen.
Und Knaben und Mädchen sind zu unterscheiden
a, Knaben die gezählt Anzahl der Ge-
schulten und bis 453 Kinder zu
Communion und kommen, während
des Jahres 242 Kinder zu 230 in den
Alter von 5 - 90 Jahren standen,
Geschlechts mit 271, allmählich stand
mit 271 und Mädchen mit 162
Unterschied der gesetzlichen Confession
zu den Kindern.
b, Knaben in mit 223 Jungen in
mit Alter von 70 - 80 Jahren
169 in mit Alter von 80-90 zu
16 in mit Alter von 90 Jahren
standen.
c, Knaben die meisten Kinder
319 mit den Alter 0 - 1 zu
mit denen 316 mit die Kinder
Alter zu Ende kommen.
d, Knaben und den höchsten mit Jahren
die meisten Kinder 909 mit
1857/58, Knaben 1858/59 mit 892
mit a - mit, während 1856 57
bei zu 1859/60 mit 754 Kin-
dern anfangen.
e, die Geschlechts Verhältnis der
Kinder ist im Allgemeinen ein
Verhältnis, so gesetzlich Anlage
war gelten die selbst wirkt, und
wandern, Ungelten sind die Geschlechts
Verhältnisse gesetzlich mit gelten
nachgelt, die Kinderanzahl
bleibt bei weiten selben in Angabe
der die Kinder zu Ende mit Abschluss
Verhältnisse mit gesetzlich Verlegung der
Schulen,

XIV

Hundsrück

Hundsrück

Temperatur in der Mitte gelegenen Jahreszeiten Zonen, Übergangs- oder Temperirte Zonen, in die subtropische Zone, in die Zone der Tropen oder heiße Zone, in die Zone der subtropischen Zone, in die Zone der gemäßigten Zone, in die Zone der kalten Zone, in die Zone der Polarkreise, in die Zone der Polarkreise, in die Zone der Polarkreise

Key.

c, Lungenphthisis: Apoplexie, Trismus, Tetanus, Epilepsie, Hydrocephalus chronicus, Meningitis chronica, Typhus abdominalis

II. Phthisis pulmonum

a, symptomatica: Asthma, Dyspnoea, Cholera nostras, Diarrhoea,

b, idiopathica, die spasmodisch auftritt, Keuchhusten genannt, Pleuritis

c, Lungenphthisis: Pneumonia chronica, Phthisis tuberculosa, Pleuritis chronica, Pleuritis exsudativa, Atelectasis pulmonum, Emphysema, Oedema pulmonum, Haemoptoe, Haemorrhagia pulmonum, Gangraena pulmonum

2, Phthisis laryngea

Husten und Lungenschwindsucht

verschwindet die Eiterung

und Respiration. Dyspnoea,

erscheint sich auf den Husten,

kann wird der Eigenbrüder typhoid.

a. Symptomatische: Asthma, Croup, Pertussis, Epilepsie, Metastasis purulenta, in Lungenschwindsucht, Oedema pulmonum, Haemoptoe, Gangraena pulmonum

b, Idiopathica: Pertussis, Asthma, Rheuma, Atelectasis pulmonum, die spasmodisch Lungenschwindsucht

3, Laryngophthisis: Pneumonia, Bronchitis tuberculosa, Phthisis exacerbirt

III. Lungenschwindsucht, Lungenschwindsucht geht über in Typhus abdominalis, Epidemien, Gangraena pulmonum, Cachexia,

Zur Ethnographie
Amerikas. Südsee-Völker.

Tabelle I. — 1843 bis 1858

Jahrgang	Einwohnerzahl		Geburten				Gesammt Einwohnerzahl	Zahl der Todten	
			über 14 Jahr		unter 14 Jahr				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
1843	9481.	11207.	2343.	2248.	7128.	8959.	20,618.	5078.	
1846	9574.	11,414.	2404.	2365.	7170.	9049.	20,988.	4790.	
1849.	9539.	11,720.	2499.	2504.	7040.	9216.	21,256.	5135.	
1852.	10,068.	12191.	2505.	2599.	7563.	9592.	22.256.	5426.	
1855.	10,255.	12,524.	2690.	2785.	7565.	9744.	22,784.	5948.	
1858.	10,754.	12,608.	2773.	2734.	7681.	9869.	23,362.	7886.	
Volkszählung — 1860.									
1860.	10,939.	12,825.	2824.	2785.	8118.	10,098.	23,762.	8314.	

Bevölkerung nach gesetzlichem Abschlusse	am Schlusse des Jahres 1840	am Schlusse des Jahres 1852.
I. Ortsanwesende a. Einheimische	3391	3792
b. Fremde	13,155	16,256
II. Ortsabwesende a. Einheimische	1653	1599.
b. Fremde	5971	5876.
III. Postenmeister a. Einheimische	5	
b. Fremde	16	
IV. Militärpersonen a. Einheimische	2	3
b. Fremde.	7	21
V. Diplomatische Personen a. Einheimische	21	21
b. Fremde.	122	133.
Gebäude Anzahl	1681	1425.

Zu- und Abnahme der Bevölkerung nach Geschlecht und Alters-Klassen in den Kantonen

Jahrgang	Knaben Zu- oder Abnahme nach Geschlecht		Knaben unter 14 Jahren		Knaben über 14 Jahren		Knaben Zu- und Abnahme Total	Knaben Stand
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
1843	9471	11,207	2343	2248	7128	8959	20,678	5078
1846	+103	+207	+61	+117	+58	+90	+310	−288
1849	−35	+294	+95	+139	−130	+167	+871	+345
1852	+529	+471	+6	+95	+503	+376	+1080	+91
1855	+187	+328	+185	+186	+2	+152	+425	+528
1858	+499	+79	+83	−16	+416	+125	+578	+1938
1860	+185	+215	+48	+26	+137	+169	+400	+431

Bevölkerungsverhältnisse

Bevölkerung - Tabelle - 1840 - 1852.

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht.	am Ende 1840	" Ende 1852.
Unter 14 Jahren		
Männlich	2250	2505
Weiblich	2399	2599.
Männlich	6389	7566
Weiblich	8233	9616
Zusammen männlich	8639.	10,071
Zusammen weiblich	10,632.	12,215
Gesammtzahl	19,212.	22,286.
Bevölkerung nach Familien und Anwesenheit.		
Familien	5072	5426.
Zahl der beigesessenen Haushaltungen	2436	3448.
Zahl der zugezogenen		
Männer	37	25.
Frauen	46	41
Zahl der Abwesenden	318	242.
Abwesenheit über 14 Jahr a., Männer	1018	825.
b., Weiber	3597	3829.
Gesammtzahl der Personen über 14 Jahr	4706	5280.
Ehelich Männlich	1859	2230.
Ehelich Weiblich	1853	2259.
Unehelich Männlich	391	275.
Unehelich Weiblich	546	340.

Zu 1. Ethnographie

Tabelle II

Zu 1. Stellung der Ausgewanderten
15 Jahren in Regensburg
Gebürtigen.

Katholisch mit kl. Filialen	791.	70	633.	146.	71.	11.	2.	44.	202	415.	190	8	24.
Katholisch ohne Filialen	860	112.	695	52.	151.	14.	-	36	199.	415	245	-	25
St Cäsarea	7.	-	7	-	-	-	-	-	6	1.	-	-	-
Evangelisch mit kl. Filialen	187.	69.	202	39.	9	6	-	7.	96	107.	45.	1	13
Evangelisch ohne Filialen	232.	96	258	19.	48	3	-	14.	94.	141	73	6	15
Jüdische Gemeinde	19.	-	17.	2.	-	-	-	2.	5	8	4.	-	2.
	2036	347.	1812.	458	279.	34.	2.	103.	602.	1087.	557.	15.	79.

Pfarramt Cäsarea

Zur Ethnographie.

Tabelle III.

Von mehrere 15 Tage in Ungarn
gebornen.

Ortschaften	Zahl der Gebäude	Feuerstellen	Evangelische Einwohner	Katholische Einwohner	Männliche Geschlecht	Weibliche Geschlecht	Schulpflichtige	Communicanten	Trauungen	Geborne
Katholisch in der Stadt	3616	3570	46	-	2423	1193	1833	1783	3519	237
Katholisch aber, Pfarrey	4993	4955	38	-	2459	2534	2557	2442	4834	239
Katholisch Pfarrey St Casparia	14	14	-	-	13	1	9	5	18	1
Israelitisch in der Pfarrey	984	970	13	1	884	100	501	483	950	85
Israelitisch aber Pfarrey	1272	1251	21	-	986	286	657	615	1230	95
Jüdisch Cultus Gemeinde	52	52	-	-	52	-	23	29	51	5
	10.931	10,812	118	1	6817	4114	5574	5357	10,596	66

-st-	Hebräisch	Lateinisch	Griechisch	Christlich	Fall-	Hebräisch	Lateinisch	Griechisch	Christlich	
Buch	Jahrb.	Jahrb.	Jahrb.	Jahrb.	Jahrb.	Jahrb.	Jahrb.	Jahrb.	Jahrb.	
519	2370.	1149.	1781.	1738.	97.	53.	44.	52.	45.	
434.	2391.	2443.	2467.	2367.	159.	68.	91.	84.	75.	
18.	11.	1.	8.	4.	2.	2.	.	1.	1.	
50.	857.	93.	493.	457.	34.	21.	7.	8.	24.	
930.	957.	879.	636.	594.	42.	29.	13.	21.	21.	
51.	57.	[illegible].	28.	29.	1.	1.	-	1.	-	
5960.	6637.	3959.	5421.	5189.	335.	180.	155.	167.	168.	

Z

Zur Ethnographie.

Tabelle IV.

Bäpeämung Lebung
das in Ungarn Gebräuchliche
im Jahre 1845/46 bis 1859/60.

Jahre	0 — 1 Jahr				1 — 5 Jahre				5 — 10 Jahre				11–20		21–30		31–40		41–5
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich								
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
1845/46	68	51	47	35	26	16	3	9	4	2	1	3	14	10	20	15	12	17	18
1846/47	63	48	47	32	14	18	6	7	5	5	2	—	11	7	23	11	28	22	23
1847/48	68	53	47	40	19	29	10	5	9	5	2	3	11	10	25	19	31	18	24
1848/49	84	52	54	53	28	32	13	15	10	11	2	4	7	14	27	22	15	18	30
1849/50	72	60	52	45	29	22	9	3	9	13	.	2	5	6	31	18	22	18	36
1850/51	84	64	66	60	28	23	10	8	8	6	4	1	12	10	26	18	28	20	32
1851/52	81	79	43	39	27	34	13	11	5	5	1	3	9	6	28	18	19	28	26
1852/53	84	65	57	48	27	26	5	11	4	3	1	2	9	7	18	11	25	15	20
1853/54	66	55	45	42	18	36	7	15	6	4	3	1	7	6	22	20	24	21	28
1854/55	73	57	51	38	17	15	8	8	3	4	2	1	7	11	21	17	17	14	24
1855/56	86	71	58	53	17	18	8	8	5	8	1	1	5	7	23	12	20	19	23
1856/57	95	69	81	70	17	18	8	8	6	10	2	1	11	13	30	10	21	21	26
1857/58	101	85	73	68	35	26	16	11	8	6	—	1	6	8	32	15	21	31	31
1858/59	99	90	92	86	31	20	15	14	3	—	2	2	19	8	21	26	34	22	27
1859/60	85	64	70	57	8	13	5	9	4	2	—	2	8	7	33	13	32	22	30
	1209	963	855	770	355	361	145	145	90	80	22	26	141	130	391	228	352	304	403

1-40		41-50		51-60		61-70		71-80		81-90		91-100		über 100		
/	ag	m	ag	m	ag	m	ag	m	ag	m	ag	m	ag.	m	ag	Summe
7.	17	18	17.	15	24	21	18	30.	31	16	21	2.	3	-	-	589
6	22	23.	16	29.	32.	27.	37	29.	29	15	17.	4.	5	..	.	612.
1.	18	24.	23	20	23	44	32	28	37	11	16	1	3	.	,	673
7.	18	30.	29.	26.	31	27	31.	29.	34	14.	30	1.	6	.	,	746
7.	18	36.	22.	30.	23	30.	47.	29.	37	4.	25.	1.	4.	-	-	764.
4	20	32	16	23.	30	24.	31.	25.	42.	18.	22	2.	1	.	,	742.
2	28	26.	35	20.	27	36	37	27.	33	14.	16	1.	5	.	,	728
5.	15	20.	22	30.	26	28.	34.	31.	57	17	25	1	3	.	-	708
4	21	28	29.	30.	35	30.	37	27	44.	16	21	5	1	.	-	721
4	14	24.	20	30.	29	32.	35	31.	56	22.	19	1.	4.	-	,	661.
1.	19	23.	21.	26	20	30.	40	34.	58	17	22.	1.	4.	-	1.	748
1.	21	26	27	38	29.	40.	50	31.	45	18	23.	1.	3	-	.	821
.	31	31.	30.	38.	32.	44	42.	40.	61	17.	26	1.	4.	-	-	909.
1	22	27.	26	29.	35	40.	48.	30.	39.	9.	30.	1.	-	.	.	892.
1	22	30.	29	37.	36	36.	34.	39.	38	19.	24.	4.	2.	-	.	757.
2	304	403.	371	421.	428	486	527	458	641	227	344	27	50	-	1.	11,005.

Regierungsbezirk Oberpfalz &c. &c.

Formulare No. III.
Zur Ethnographie

Tabelle V.

über die

Gestorbenen

nach

Krankheiten und andern Todes-arten, Alter und Geschlecht und Jahreszeit

im

Kgl. Polizei Districte

für ~~das~~ vier Jahre

18 56/57 bis 59/60 incl.

Laufende No.

Krankheiten und andere Todesarten

Zahl der Gestorbenen a nach Alter und Geschlecht.

	von 0–1 Jahre		von 1–5 Jahre		von 5–10 Jahre		von 10–20 Jahre		von 20–30 Jahre		von 30–40 Jahre		von 40–50 Jahre		von 50–60 Jahre		von 60–70 Jahre		von 70–80 Jahre		von 80–90 Jahre		90 Jahre u. darüber		Summa	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1. Todtgeborene	49	32	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	49	32
2. Neugeborene	82	10	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	22	16
3. Abgelebte Lebende	84	48	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	84	48
4. Erstickungstode	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·
5. Nervenfieber	1	·	3	·	1	·	15	4	22	11	18	5	11	8	9	13	4	6	4	2	·	1	·	·	88	52
6. Scharlach-Fieber	4	2	1	1	·	·	·	1	·	·	1	1	·	3	2	2	3	1	1	·	·	·	·	·	12	11
7. Rothe Ruhr (Dysenterie)	·	·	·	·	·	·	·	·	·	4	·	9	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	13
8. Bösartige Masern	·	·	·	·	·	·	·	·	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	·
9. Typhöse Fieberentzündungen	107	97	19	19	3	6	10	8	13	15	17	20	18	25	13	24	19	21	8	9	·	1	·	·	227	245
10. *) Entzündungen der Athmungsorgane	13	9	13	9	4	3	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	32	21
Der Luftröhre und Lungen	10	10	10	4	1	1	1	2	7	2	2	·	4	5	4	13	2	7	1	2	·	·	·	·	33	58
Der Luftröhre und Lungenröhren	2	3	4	5	5	2	2	3	3	·	3	5	1	3	1	2	·	4	1	1	·	·	·	·	22	28
Des Rippenfelles	2	·	·	2	·	·	·	·	·	·	2	·	2	1	2	2	·	2	·	·	·	·	·	·	9	7
Des Herzbeutels	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·
11. Wassersucht, Bauchwassersucht	14	14	3	2	2	·	2	1	1	1	2	1	1	2	3	1	4	2	1	1	·	·	·	·	33	23
12. Krämpfe, Gichtkrämpfe	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	2	·	·	·	·	·	·	1	2
13. Krebs	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	1	·
14. Masern	1	1	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	1
15. Scharlach, Scharlachfieber	·	2	6	·	4	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	10	3
16. Ruhren	·	·	1	1	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	2
17. Brustbeschwerden, Brustkrämpfe	4	4	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	4	4
18. Gichtische Leiden, Rheumatismus	4	3	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	4	3
19. Ruhr, Blutabsonderung	35	23	1	4	1	1	3	3	2	·	·	2	2	4	8	11	2	6	5	4	1	1	·	·	60	59
20. Brustleiden	12	16	8	8	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	20	24
21. Vorfälle	·	·	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1
22. Unterleibsleiden	1	1	2	4	·	·	3	5	31	11	24	15	25	6	8	10	8	6	1	·	·	1	·	·	103	59
23. Pflasterstein	·	·	·	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2
24. Vorfall	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	1	·	·	·	·	·	2	·
25. Geist	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	·	1	4	1	1	·	·	1	·	·	·	·	50	6
26. Metallvergiftung (selbstverschuldete)	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	·	1	1	2	3	7	5	·	2	·	·	10	13
27. Entkräftung (Altersschwäche)	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	1	3	4	7	3	4	5	·	2	6	3	6	1	·	20	26
28. Mißgestalt, Entbindung, Kaiserschnitt	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1	1	1	2	·	·	2	·	·	·	·	·	·	·	4	4
29. Selbstmord (Selbstmörder)	1	1	3	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	4	2
30. Mißgeburten, Kindesfehler	3	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	2
31. *) Verletzungen, Tod durch Einwirkung	·	·	·	·	·	·	·	·	10	7	8	5	10	5	6	3	3	2	2	1	·	·	·	·	39	23
Tod durch Ertrinken	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	2	1	·	·	·	·	·	·	2	2
Tod durch Erschießen	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·
Tod durch Erschlagen	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1
Tod durch Erstickung	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1	·	1	2	2	2	8	7	3	7	2	1	·	·	17	20
32. *) Verletzungen durch Selbstmord	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	3	2	1	2	7	9	4	2	·	·	·	·	·	16	16
Tod durch Erschießen	·	1	·	1	·	·	1	2	2	1	4	2	5	8	12	9	10	16	4	12	3	7	·	·	41	59
Tod durch Erhängen	·	·	·	·	·	·	·	1	1	·	1	·	2	1	2	1	4	·	1	1	·	·	·	·	11	4
Tod durch Erstechen	9	8	10	10	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	20	19
33. *) Verletzungen durch Ertrinken	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Tod des Mörders	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1	3	·	3	3	3	5	2	3	·	·	·	·	11	17
Tod durch Ertrinken	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	1	·	·	2	·	2	1	·	1	·	·	·	·	6	2
Tod durch Gebärmutterkrebs	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2
34. *) Frost	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1
Tod durch Tod des Kindes	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Erfrieren	13	7	1	·	·	·	·	·	·	·	1	2	1	·	·	3	1	·	·	·	·	·	·	·	17	12
Tod durch Erstickung	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·
35. *) Eigenmächtige Krankheitsmittel	·	·	·	·	·	·	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1
Tod durch Tod des Kindes	1	·	1	2	·	·	·	·	1	·	·	·	3	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	7	3
Tod durch Erhängen	14	8	6	6	·	·	1	1	1	·	3	5	5	2	6	2	10	3	3	·	·	2	·	·	49	29
Tod durch Ertrinken	4	9	·	3	·	1	·	2	·	1	6	3	1	2	4	10	6	4	5	4	1	1	·	·	27	40
36. *) Schüsse, Verletzung	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	1	1	2	1	1	·	·	·	·	·	5	2
Verunglückt bei Gebärmutterkrebs	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1
Mord	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	·	·	·	3	·	·	·	·	·	·	·	5
37. Schlagfluß	5	2	5	4	1	1	·	2	3	8	9	6	7	7	29	14	34	41	29	34	10	9	1	·	133	128
38. Wirbelfluß	13	9	1	2	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	1	·	·	·	·	16	12
39. Convulsionen	239	214	21	20	1	·	1	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	262	235
40. Starrkrampf	2	1	·	·	·	·	·	1	·	1	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	4
41. Durchfall	9	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	9	2
42. Tod durch Zufall	13	17	13	8	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	26	25
43. Krankheit unbekannter Art	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1
44. Hämorrhoiden	·	·	·	·	·	·	·	·	2	·	·	·	·	·	1	·	2	·	·	·	·	·	·	·	5	·
45. Nach Kunsthülfeleistungen	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	1	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3
46. Nach Impfungen	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
47. Gewaltsame Todesarten	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
48. Todtgefunden	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	6	6	49	81	41	73	5	9	·	·	101	169
49. Todtgeschossen (durch Jagen, Wilderer, Krieg)	·	·	·	·	·	·	·	2	·	1	·	1	·	1	·	2	·	1	·	·	·	·	·	·	8	·
50. Ertrunken (durch Verbrechen)	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·
51. Unglücksfälle (durch Gift)	·	·	·	·	·	1	3	·	9	1	3	·	2	·	5	·	3	·	1	·	·	·	·	·	24	2
52. Hinrichtungen	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
53. Todesart unbekannt	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Summa	696	583	135	119	25	19	44	36	116	67	110	92	113	113	142	133	160	168	140	183	62	107	7	9	1750	1629

Zahl der Gestorbenen b nach der Jahreszeit und dem Geschlechte.

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
1. Todtgeborene	4	3	4	1	4	4	6	2	1	4	3	5	9	7	3	5	3	5	2	5	3	3
2. Neugeborene	2	1	1	·	2	3	3	2	·	3	2	·	3	·	3	·	3	·	·	·	2	3
3. Abgelebte Lebende	6	3	7	8	6	1	1	7	6	3	5	2	9	5	12	2	12	4	9	3	6	6
4. Erstickungstode	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	38	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
5. Nervenfieber	3	1	10	2	7	5	8	2	8	3	9	4	8	6	9	4	7	9	8	6	4	7
6. Scharlach-Fieber	2	·	·	1	1	·	1	2	1	1	1	2	2	1	·	1	1	2	1	·	·	1
7. Rothe Ruhr (Dysenterie)	·	·	·	1	·	1	·	1	·	2	·	1	·	1	·	3	·	·	·	1	·	1
8. Bösartige Masern	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·
9. Typhöse Fieberentzündungen	14	15	15	17	22	23	27	19	17	23	31	18	8	18	23	35	20	26	17	20	21	10
10. *) Entzündungen der Athmungsorgane	3	·	3	3	2	2	3	2	4	2	2	·	·	1	2	2	3	2	1	2	5	2
Von Entzündungen der Luftröhre und Lungen	3	4	3	10	8	6	7	8	6	4	4	4	4	1	6	3	7	5	·	4	2	4
Von Entzündungen der Luftröhre und Lungenröhren	2	2	2	3	3	1	1	4	1	1	2	3	3	5	2	2	5	5	1	1	·	1
Von Entzündungen des Rippenfelles	1	·	2	1	·	·	·	·	·	2	1	·	1	·	1	2	2	·	·	1	·	·
Von Entzündungen des Herzbeutels	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·
11. Wassersucht, Bauchwassersucht	1	3	4	·	4	4	3	1	2	1	4	·	2	2	1	2	3	·	2	1	2	4
12. Krämpfe, Gichtkrämpfe	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
13. Krebs	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
14. Masern	·	·	·	·	·	1	1	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
15. Scharlach, Scharlachfieber	1	·	·	·	4	·	·	·	1	·	·	1	·	1	·	·	·	1	·	·	2	1
16. Ruhren	·	·	·	1	1	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
17. Brustbeschwerden, Brustkrämpfe	·	·	·	·	1	·	·	1	1	·	·	·	·	·	1	1	·	·	·	1	1	·
18. Gichtische Leiden, Rheumatismus	·	·	·	·	1	·	·	1	·	·	·	·	·	1	3	1	1	·	·	·	·	·
19. Ruhr, Blutabsonderung	7	5	3	3	5	7	2	10	5	4	7	6	4	7	2	10	5	4	7	6	4	4
20. Brustleiden	1	·	·	2	·	1	1	·	2	3	4	7	9	1	·	·	·	·	·	·	·	·
21. Vorfälle	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
22. Unterleibsleiden	8	6	5	11	2	6	4	7	6	12	3	6	3	5	4	7	2	10	5	4	7	9
23. Pflasterstein	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1
24. Vorfall	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	1	·
25. Geist	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	2	1	·	·	·	2	1
26. Metallvergiftung (selbstverschuldete)	1	·	·	·	3	2	1	·	·	1	·	1	·	2	2	1	1	·	·	1	·	1
27. Entkräftung (Altersschwäche)	3	2	1	1	3	1	1	1	1	3	1	1	1	3	1	1	1	1	1	3	2	1
28. Mißgestalt, Entbindung, Kaiserschnitt	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	1	1	·	·	·	1	·	1	·	1	1	1
29. Selbstmord (Selbstmörder)	·	·	1	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	2	·	1	·
30. Mißgeburten, Kindesfehler	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
31. *) Verletzungen, Tod durch Einwirkung	1	3	3	2	2	3	3	5	4	3	2	4	1	3	2	3	3	5	4	3	2	4
Tod durch Ertrinken	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Erschießen	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Erschlagen	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Erstickung	2	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	3	2	4	·	·	·	·	·
32. *) Verletzungen durch Selbstmord	1	1	2	1	2	1	2	1	1	3	1	2	1	2	4	·	·	1	1	1	·	·
Tod durch Erschießen	4	3	6	2	6	2	4	·	4	5	3	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Erhängen	1	·	·	·	·	1	·	1	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Erstechen	3	·	2	5	1	·	1	·	2	1	1	1	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·
33. *) Verletzungen durch Ertrinken	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Tod des Mörders	3	2	2	1	1	1	1	2	1	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Ertrinken	·	1	·	·	·	·	·	·	1	1	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Gebärmutterkrebs	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
34. *) Frost	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Tod des Kindes	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Erfrieren	2	2	1	1	·	3	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Erstickung	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·
35. *) Eigenmächtige Krankheitsmittel	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Tod des Kindes	1	1	·	·	1	1	·	·	·	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Erhängen	3	5	6	2	4	·	3	4	6	4	1	3	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Tod durch Ertrinken	3	5	6	2	4	·	3	4	6	4	1	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
36. *) Schüsse, Verletzung	·	·	·	·	·	·	·	2	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Verunglückt bei Gebärmutterkrebs	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Mord	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
37. Schlagfluß	17	12	16	10	12	20	17	9	9	9	11	10	6	7	11	9	11	7	5	10	6	6
38. Wirbelfluß	1	1	1	1	3	3	1	1	·	1	1	1	·	·	·	·	1	·	·	·	3	1
39. Convulsionen	17	17	14	17	27	17	21	16	24	19	29	25	20	26	35	27	22	25	16	13	21	16
40. Starrkrampf	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	2	1	·	·	·	·
41. Durchfall	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	2	·	·	1	3	·	·	·
42. Tod durch Zufall	1	2	3	4	1	2	6	·	2	1	1	4	2	1	3	2	3	6	1	1	1	·
43. Krankheit unbekannter Art	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
44. Hämorrhoiden	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
45. Nach Kunsthülfeleistungen	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·
46. Nach Impfungen	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
47. Gewaltsame Todesarten	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
48. Todtgefunden	8	22	6	9	10	17	9	14	15	15	10	9	4	19	9	15	4	12	10	9	10	8
49. Todtgeschossen (durch Jagen, Wilderer, Krieg)	1	·	1	·	·	·	1	·	·	·	1	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·
50. Ertrunken (durch Verbrechen)	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·
51. Unglücksfälle (durch Gift)	2	1	2	·	2	1	2	·	·	·	6	·	5	·	1	1	3	·	1	·	·	·
52. Hinrichtungen	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
53. Todesart unbekannt	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Summa	127	119	126	134	168	148	167	149	147	141	164	132	140	137	168	151	157	152	126	115	133	111

Zahl der Gestorbenen a nach Alter und Geschlecht.

	von 1–5 Jahre		von 5–10 Jahre		von 10–20 Jahre		von 20–30 Jahre		von 30–40 Jahre		von 40–50 Jahre		von 50–60 Jahre		von 60–70 Jahre		von 70–80 Jahre		von 80–90 Jahre		90 Jahre u. darüber		Summa	
	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	49	52
0	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	22	16
8	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	87	48
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·
·	3	·	1	·	15	4	22	11	18	5	11	8	9	13	4	6	4	2	·	1	·	·	88	52
2	1	1	·	·	·	1	·	·	1	1	·	3	2	2	3	1	1	·	·	·	·	·	12	11
·	·	·	·	·	·	·	·	4	·	9	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	13
·	·	·	·	·	·	·	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	·
17	19	19	3	6	10	8	18	15	17	20	18	25	13	24	19	21	8	9	·	1	·	·	227	295
9	13	9	4	3	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	38	21
10	10	4	1	1	1	2	7	2	2	·	4	5	1	3	4	13	2	7	1	2	·	·	33	38
3	4	5	5	2	2	3	3	·	3	5	1	3	1	2	·	4	1	1	·	·	·	·	22	28
·	·	2	1	·	·	·	·	·	2	·	2	1	2	2	·	2	·	·	·	·	·	·	9	7
·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·
14	3	2	2	·	2	1	1	1	2	1	1	2	3	1	4	2	1	1	·	·	·	·	33	23
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	2	·	·	·	·	·	·	1	2
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	1	·
1	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	1
2	6	·	4	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	10	3
·	1	1	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	2
4	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	4	4
3	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	3
23	1	4	1	1	3	3	2	·	·	2	2	4	8	11	2	6	3	4	1	1	·	·	60	59
16	8	8	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	20	24
·	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1
1	2	4	·	·	3	5	31	11	24	15	25	6	8	10	8	6	1	·	·	1	·	·	103	59
·	·	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	1	·	·	·	·	·	2	·
·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	·	1	·	4	1	1	3	·	1	·	·	·	·	5	6
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	·	·	2	1	2	3	7	5	·	2	·	·	24	13
·	·	·	·	·	·	·	1	·	1	3	4	7	3	4	5	·	2	6	3	6	1	·	20	26
·	·	·	·	·	·	·	·	1	1	1	1	2	·	·	2	·	·	·	·	·	·	·	4	4
1	3	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	4	2
2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	2
·	·	·	·	·	·	·	10	7	8	5	10	5	0	3	3	2	2	1	·	·	·	·	39	23
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	2	1	·	·	·	·	·	·	2	2
·	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	·
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1
83	135	119	25	19	44	36	116	67	110	92	113	113	142	133	160	168	140	183	62	107	7	9	1750	1629

Zahl der Gestorbenen.

	Januar.		Februar.		März.		April.		Mai.	
	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.	männ.	weib.
	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	
	4	3	4	1	4	4	6	2	1	
	2	1	1	·	2	3	3	2	·	
	6	3	7	8	6	1	1	7	6	
	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
	3	1	10	2	7	5	8	2	8	
	2	·	·	1	1	·	1	2	·	
	·	·	·	1	·	1	·	·	·	
	·	·	·	·	1	·	·	·	·	
	14	15	15	17	22	23	27	19	17	
	3	·	3	3	2	2	3	2	4	
	3	4	3	10	8	6	7	8	6	
	2	2	2	3	3	1	1	4	1	
	1	·	2	1	·	·	·	·	1	
	1	3	4	·	4	4	3	1	2	
	·	·	·	1	·	·	·	·	1	
	·	·	·	·	·	1	1	·	·	
	·	·	·	·	4	·	·	1	·	
	·	·	·	·	1	·	·	1	1	
	·	·	·	·	·	·	1	·	·	
	2	5	4	8	7	2	5	10	3	
	1	3	1	1	2	2	1	·	·	
	·	·	·	·	·	·	·	1	·	
	1	4	4	2	11	5	14	11	8	
	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
	·	·	·	1	·	1	1	2	·	
	1	·	·	·	1	·	·	·	·	
	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
	·	·	·	·	·

4.	15.	10	17.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
1	8	9	15
.	3	2	2
.	.	.	.
.	.	.	.
8	25	13	24
.	.	.	.
5	5	4	5
1	3	3	2
2	1	2	2
.	.	.	.
2	2	3	1
.	1	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
4	8	7	11
.	.	.	.
.	.	.	.
5	6	8	10
.	.	.	.
.	.	.	.
1	2	1	1
2	2	3	1
1	2	3	4
2	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
5	6	3	3
.	.	.	.
.	.	.	.
2	2	2	2
2	1	3	3
8	12	9	9
1	2	1	1
.	.	.	.
.	.	.	.
3	3	3	3
.	2	.	.
.	.	1	1
.	.	.	.
.	.	1	1
2	1	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
1	1	.	.
2	6	2	2
2	4	10	10
.	1	1	1
.	.	1	1
2	.	.	.
7	39	14	14
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
1	.	.	.
.	1	.	.
1	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
.	1	.	.
.	.	.	.
.	3	.	.
.	.	.	.
.	.	.	.
113	142	133	1

45

Ad Num: 962 ad Cgm 6874/146, Regensburg am 13. April 1887

Königliches Bezirksamt Regensburg.

An die

Kgl. Regierung der Oberpfalz und von Regensburg

Kammer des Innern

in

Regensburg.

Betreff:

Statistische Nachweisung über Schulver-
hältnisse, über gesundheitliche Ver-
hältnisse u. über gesundheitliche
Anstalten.

Zur hohen Entschl. vom .....

Referent: Bezirksamtmann

Mit 2 Beilagen

Gegen Abfassung der fünften
Fortsetzung des K. Staats-
ministeriums des Innern
vom 13. März 1887 betreffend
die Sanitätsberichte I. u. II. in
Niederlagen.

Gehorsamst!

15/4 87

ad V. 884 g. II

Der Post gest Bemerkungen zurückgeschickte Niederschrift
über den Akt Bezirksamt Regenstauf

mit der Anfrage, ob die Strafsache I ni Ziff 4. b. S
der Akte das in dem Strafbuchstaben Nr. 8 Einschrift
beschuldigten Schmiedes, ni. ni Strafsache II. in Akten z.
der Gemeinschaft Hülfsgeschworenen (Schmiedes Lorenz)
einzustellen

Regensburg den 22 Mai 1887
Kgl. Staatsanwaltschaft. Beamter des Gerichts

Regen 27. Mai 1887

den 962.

Bl. III an Herr K. Bezirksberg
Herrn Dr Sommert mit dem
Ersuchen um gefällige Erklärung
der nachfolgenden Anfragen des
Herrn zurückgesandten Regierungsrath,
Danke.

Regensburg, 25. Mai 1887.

Kgl. Bezirksamt
v. Schultheiß

Dr Hofmann

Bemerken dem Unterzeichneten gütigst, daß Angeklagter
Gefertigte die Zeit der Einreichen Strafsache in
Wirksamkeit Bestrafung nicht angeschlossen, vielleicht
aber in dem Akten des Kgl. Landgerichts Landshut

Reg 25 V. 87

Sommert Kgl Bez

Mai 26/87

46

№ 5248 adRegn 6874/146 Regensburg, am 21. April 1887.

Stadtmagistrat Regensburg.

An

die k. Regierung der Oberpfalz & von Regensburg,
Kammer des Innern.

Betreff:

Statistische Aufnahme des Heilpersonals, des pharmazeutischen Personals und der pharmazeutischen Anstalten

Zur Rggs.-Entschl. vom 188

Nr.

Referent: Kanzleirath Beck

Mit 2 Beil.

MAGISTRAT REGENSBURG
Präsent. 24. MAI 87

6974

3

adV 8809.

Pers. prät. mit 2 Beilagen an den Abtheilungsvorstand Regierungsrath zum gefälligen Mitvortrage und weiteren Antrage

// zurückgestellt, ebenso wie Beilage I. Anl. 3. d. 5 einzutragenden Ziffern noch fehlt; nachdem nur Abschnitt 3 des mitübersendeten Personalbogens meines Wissens v. 31 März 1886 25 Aerzte d. d. Stadt Regensburg sind; somit ebenfalls die Zahl der Aerzte d. Aufstellg. d. den Abtheilungsvorstand Regierungsrath [illegible] zum gefälligen Vortrag

Ziffer 3 zu berichtigen

Regensburg den 26 April 1887
Stadt Magistrat, Oberbürgermeister

Schulze

Mai 1887

Beilage ausgefüllte Fragebogen

übersendeten Betreff wurden

somit fehlen Kreisstatistik abzuändern

in Vorlage gebracht.

Gehorsamst
Bürgermeister:
Schulze

Hofmann 25/4 87

cito!

No 6971.

Graz 2 St. März 1887

2 Zust.

J.

Hans Krüger Gend. Inv. 2 Beilagen unter
Sehr tonschliche Anzeigung der Übersetzung
und der Anzeige, Rechnung der Strafen,
mit dem Aufforderungen Zahlung zurück,
dass die in Spruchpunkt I des Straferkenntnisses
gestrafte Angeklagte der Gerichtsstrafe nicht
ist, weshalb einer Vorzeigung sind die Geld
Strafen 5 Gulden ausgegeben Ersatz seit 31. Dezember 1886
sich vermindert sei, weil sie Haberman ihre
Strafe nicht mehr entrichtet, es muss Strafen
vorgehen, und ihre Strafe ist, Strafen ist
mit dieser Strafe (5) nicht.
Die für den Spruchpunkt II angeordnete
Ersatzstrafe wurde Halbjahr und wird mit
Hofbescheid bemerkt, dass der Beamte
Aufsetzer seinen Amtsverhältnis nicht,
angemeldet sei während der Abwesen
der alten Bürgerl. Nicht. Neumeyer
für Abänderung der Gerichtsmeldung seit 4.
März 1875 beschwerdig anhängig.

Hofbesitzer
Bürgermeister
Graz

Fuchs

Ab 5 Okt

th

Vom Stadtmagistrate Regensburg.

An

die k. Regierung der Oberpfalz und von Regensburg,
Kammer des Innern,

in

Regensburg.

Mit 2 Beil.
R.-S.
E.-Nro. 5218.

No. 962.

Ausgelegt

Apr. 28. Mai 1887

2 Beil.

Der k. Regierung der Oberpfalz und von Regensburg Kammer des Innern

// mit ziffer Erlassung von Vollzug des ehe-
lichen Gesetzes Folge Aufforderung.

Regensburg, am 28. Mai 1887.

Der Regierungspräsident

Graf

28/5 87.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Medizinisch-topographische und ethnographische Beschreibung der Physikatsbezirke Bayerns aufgrund der Entschließung vom 21. 4. 1858, Bd. 14 6,2: Regensburg (Stadt) - BSB Cgm 6874(146,2

419a ca. 1860

Cgm 6874(146,2#Mikroform
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00144139-3
BSB-Hss Cgm 6874(146,2